

Miteinander Für einander



Informationen der Evangelischen Frauenhilfe Mörfelden



Herbst und Winter 2019/2020



Liebe Mitglieder der Ev. Frauenhilfe Mörfelden,

liebe Leserin, lieber Leser,

upps! - eh wir uns versehen, ist schon wieder ein halbes Jahr seit dem Erscheinen unserer Erstausgabe von „Miteinander-Füreinander“ vergangen, und so wird es Zeit, dass wir uns erneut aus der Redaktion melden und Ihnen Bericht erstatten über Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges.

Die Resonanz auf unsere kleine Zeitung war überwiegend positiv. Und sie hat uns auch – erfreulicherweise – neue Mitglieder beschert, die wir an dieser Stelle herzlich willkommen heißen. Sie haben bereits an etlichen Veranstaltungen teilgenommen und, wie es scheint, fühlen sie sich bei uns sehr wohl.

Wie umseitiges Titelbild zeigt, stehen bei uns die Menschen im Mittelpunkt. Wir sind stets bemüht, fleißig Gelder heranzuschaffen, um sie sozialen Projekten hier in Mörfelden-Walldorf und auch weltweit zuzuführen, um so unserem diakonischen Auftrag gerecht zu werden und unseren Slogan „Miteinander-Füreinander“ zu erfüllen.

Vieles hat sich ereignet, sowohl auf der großen Weltbühne als auch bei uns hier vor Ort. Bürgermeister Heinz-Peter Becker ist aus seinem Amt ausgeschieden. Wir bedanken uns für die stets gute Zusammenarbeit mit ihm und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Wir begrüßen unseren neuen Bürgermeister Thomas Winkler, wünschen ihm eine glückliche Hand bei seinen Amtsgeschäften und hoffen auf eine ebensolche von gegenseitiger Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit wie mit Herrn Becker.

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieser Informationen zu wünschen. Ich würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen....!

Herzlichst,

Ihre Ulrike
Nicodem
(Vorsitzende der Ev.
Frauenhilfe
Mörfelden)





Montagskreis

Auch in den vergangenen sechs Monaten haben sich die „Montagsfrauen“ regelmäßig im Frauenhilferaum des Gemeindehauses getroffen, um bei teilweise sengender Hitze ihrem Hobby – Stricken, Sticken, Häkeln für den Weihnachtsmarkt – nachzukommen. In geselliger Runde wird geschafft, manches Mal ein Geburtstag gefeiert oder ein traditionelles Essen veranstaltet. Der Kreis ist offen für jede Frau, die Spaß am Handarbeiten findet.



(Foto: CF)



montags ab 19 Uhr

Danke!

ALLEN UNTERSTÜTZERINNEN UND UNTERSTÜTZERN, SPENDERINNEN UND SPENDERN UND DEN VIELEN HELFENDEN HÄNDEN FÜR IHR ENGAGEMENT

NOCH KEIN MITGLIED?

Anträge gibt es im Gemeindebüro (Kirchgasse 8), über die Vorstandsfrauen (Kontakt siehe S. 18) oder auf Anfrage per E-Mail an: frauenhilfe@evakim.de
Der Jahresbeitrag beträgt 15,- EURO.

SIE MÖCHTEN SPENDEN?

Nutzen Sie doch unser Konto:
IBAN: DE 9850 1900 0043 0153 1945
Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Evangelische



Frauenhilfe

Mittwochskreis

Erzählen, Singen, Beten, Wissenswertes aus Religion erfahren und praktische Lebenshilfe erhalten, das beinhaltet der thematisch gestaltete Mittwochnachmittag. Im anstehenden Winterhalbjahr trifft sich der Kreis an jedem Mittwoch, außer in

der Ferienzeit. Wir sind auf der Suche nach Menschen, die gerne diese Nachmittage gestalten möchten. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann kommen Sie doch einfach mittwochs von 14:30 bis 16:30 Uhr zu uns. Wir freuen uns auf Sie! .

Mittwochskreis Termine Herbst und Winter 2019/2020

16.10.	Treffen im AHZ, Schubertstraße 23-27
23.10.	Ausflug ins Main-Taunus-Zentrum
30.10.	Orgelmusik mit Kantor Stefan Kuchler
06.11.	Sitzgymnastik mit Ball und Tuch
13.11.	Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder in der Kirche
20.11.	Mundart-Geschichten
27.11.	Entfällt wegen Weihnachtsmarkts
11.12.	Weihnachtsfeier
15.01.	Zum Jahresbeginn
22.01.	Reise in die Arktis
31.01.	(!Freitag!) Treffen im AHZ, Schubertstr. 23-27
05.02.	Freies Thema
12.02.	Weltgebetstag
19.02.	Kreppelkaffee
26.02.	Aschermittwoch mit Heringessen
04.03.	Weltgebetstag
11.03.	Fastenaktion
18.03.	Frühlingserwachen mit Familie Jungmann
25.03.	Freies Thema

Junge Frauen

Ein geselliger Kreis von jungen und jung gebliebenen Frauen trifft sich an jedem dritten Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr im Frauenhilferaum des Gemeindehauses. Im Mittelpunkt stehen Spiel, Spaß und Unterhaltung sowie auch die Planung

und Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen der Kirchengemeinde im Allgemeinen und der Frauenhilfe im Besonderen. Die Jungen Frauen sind offen für ‚neue Gesichter‘ und freuen sich auf Sie und Euch.

Termine Oktober 2019 bis März 2020:

15.10.	Herbst-Bufferet
19.11.	Vorbereitung Weihnachtsmarkt
11.12.	Weihnachtsfeier der Ev. Frauenhilfe 14:30 bis 16:30 Uhr
21.01.	Neujahrsfeier
18.02.	Filmabend
17.03.	Gemeinsames Kochen



Herzliche Einladung zur stimmungsvollen Weihnachtsfeier der Evangelischen Frauenhilfe

	11.12.2019, 14:30 bis 16:30 Uhr
	Großer Saal im Gemeindehaus, Kirchgasse 8



Herbstausflug ins Main-Taunus-Zentrum

In Hessens größtem Einkaufszentrum erwartet uns eine große Anzahl von Geschäften, gemütlichen Restaurants und Cafés und ausreichend Zeit zum Bummeln und Probieren zu zweit, in Gruppen oder alleine. Alle Wege und Einkaufsmöglichkeiten sind rollstuhlgerecht angelegt.



Start ist in Mörfelden um 11 Uhr am Uhrtürmchen (Ecke Bürgermeister - Klingler- und Schubertstr.). Weitere Haltestellen sind: Gerauer Straße, Dalles und Frankfurter Straße/ Stockhausenstraße. Der Bus fährt um 16:30 Uhr wieder zurück nach Mörfelden.

	Wann	23.10.2019, 11:00 Uhr
	Wohin	Main-Taunus-Zentrum in Sulzbach am Taunus
	Anmeldung	Bitte kommen Sie mittwochs von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr oder montags ab 19:30 Uhr in den FH-Raum oder rufen Sie uns an, Tel. 21957 (A. Scherer) oder 278153 (C. Ochs-Grimm)
	Kosten	10,- € (Bus) – bitte bezahlen Sie bei der Anmeldung, eine Rückerstattung bei Nichtteilnahme ist nicht möglich

„Muss i' denn zum Städtele hinaus ...“

(UN) ... ja, lieber Stefan Küchler, das fragten wir uns alle, als wir die für uns so betrübliche Nachricht von Deinem Weggang erfuhren. Aber da waren ja die Würfel bereits gefallen, und so bleibt uns nur ein wehmütiger und dankbarer Blick zurück. Du hast uns in den vielen Jahren Deiner Wirkungszeit all die Großen der Musikgeschichte nahegebracht, hast mit viel Engagement und auch mit viel Idealismus „Deine“ Chöre zu Höchstleistungen angespornt. Altes und Modernes, Jazz, Swing, Klassik fanden Einzug in unsere hübsche kleine Kirche.



(Foto: Stefan Küchler)

Und auch wir als Ev. Frauenhilfe trafen mit unseren Bitten nach musikalischer Begleitung nie auf taube Ohren. Du hast uns die „Königin“ der Instrumente, die Orgel nahegebracht. Wir haben uns stets gefreut, dass Du unsere Weihnachtsfeiern mit Deinem virtuosen Klavierspiel zu einem wirklichen Ereignis werden liebst.

Als Propsteikantor wirst Du neue Herausforderungen annehmen. Wir wünschen Dir alles Gute, dass Du vielen Menschen zur Freude und zum Ruhme Gottes Deine Musik erklingen lässt. Möge Gottes Segen auf Deiner Arbeit ruhen: „Vertrau(t) den neuen Wegen...“

	30.10.2019, 14:30 bis 16:30 Uhr, Orgelmusik mit Kantor Küchler
	Gemeindehaus, Kirchgasse oder Ev. Kirche Mörfelden, Langgasse
	31.10.2019, 19 Uhr, Reformationsgottesdienst
	Ev. Kirche Mörfelden, anschließend Empfang im Großen Saal des Gemeindehauses

Zwischen Tradition und Moderne

Weihnachtsmarkt der Ev. Frauenhilfe

(UN) Wenn die Vergangenheit lebendig bleibt und die Gegenwart schon in die Zukunft weist, dann ist wieder Weihnachtsmarkt der Evangelischen Frauenhilfe Mörfelden. Er ist der älteste und traditionsreichste in unserer Stadt und findet am 1. Advent statt.



Neben den Frauen aus dem „Montagskreis“, die das ganze Jahr Tischdecken, Schals und Mützen bis hin zu Babykleidung gestickt, gestrickt und gehäkelt haben, ist der Kreis der „Jungen Frauen“ damit beschäftigt, das Sortiment zu vergrößern – lassen Sie sich einfach überraschen. Selbstverständlich gibt es auch wieder leckere Marmeladen und Gelees, von fleißigen Helferinnen und Helfern im Herbst gekocht, selbst gebackene Plätzchen und den beliebten Bücherstand. Und in diesem Jahr haben wir auch wieder das sagenhafte Ladweje im Angebot,

das die Mitglieder der Frauenhilfe für Sie an zwei Tagen im Herbst hergestellt haben.

Das Unterhaltungsprogramm hat für Groß und Klein etwas zu bieten: Versuchen Sie ihr Glück bei der „Tombola ohne Nieten“, für die Mörfelder Bürgerinnen und Bürger sowie Geschäftsleute dankenswerterweise tolle Preise stiften. Der Posaunenchor wird Sie auf die Adventszeit einstimmen, und der Nikolaus freut sich auf alle Kinder, denen er kleine Geschenke aus dem großen Jutesack überreichen kann.

Über allem wird dieser verführerische Weihnachtsduft wehen: Von den Suppen-, Bratwurst-, Glühwein- und Kinderpunschständen und aus dem festlich geschmückten Saal, in dem unsere legendäre Kuchentafel beheimatet ist.

Und – was auch nicht vergessen werden darf – unser Weihnachtsmarkt bietet Raum, soziale Kontakte zu pflegen. Daran und an einer weiteren guten Tradition hat sich nichts



geändert: Der Erlös kommt sozialen Projekten in Nah und Fern und der Kirchengemeinde zugute. In diesem Jahr wollen wir u.a. einen neuen Baum für den Hof des Gemeindehauses kaufen. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!



	01.12.2019, 11:00 bis 18:00 Uhr	
	Im Hof und Gemeindehaus, Kirchgasse 8	



Weihnachtsmärktchen Mörfelden

Den Jahresabschluss für 2019 bildet das Weihnachtsmärktchen, an dem wir uns mit einer Bude beteiligen.

	13.-14.12.2019
	Kirchplatz, Langgasse



Wussten Sie schon...?



..., dass Mitglieder der Ev. Frauenhilfe Mörfelden seit vielen Jahren für das Eine-Welt-Projekt kochen, backen und spülen? Und auch dem Verein „Partnerschaft Dritte Welt Dornheim 1980 e. V.“, dem in diesem Jahr der Erlös der Ausstellung zugutekommt, sind wir seit vielen Jahren mit unserer Mitgliedschaft verbunden. Deshalb ergeht auch jetzt schon unsere herzliche Bitte um Kuchenspenden an Sie.



	15.11. bis 17.11.
	Ev. Gemeindezentrum Mörfelden, Bgm.-Klingler-Straße 25a

Ladweje für e Baam

(AS) Große Hitze und frühzeitige Obstreife hatten im letzten Jahr dazu geführt, dass die Kessel im Schuppen bleiben mussten und die vielen Nachfragen nach der „Köstlichkeit aus Zwetschgen“ nicht erfüllt werden konnten. Klar war, in diesem Jahr wird wieder gekocht, und Andrea und Hans Daimer haben - wie früher schon - die Organisation und Durchführung in ihre bewährten Hände genommen.



(Foto: AS)

140 Kilo Zwetschgen wurden freitags im Gemeindehaus gewaschen und entkernt. Dank neun fleißiger Frauen der Frauenhilfe war die Arbeit nach zwei Stunden erledigt und damit die Voraussetzung geschaffen, am nächsten Tag die beiden Kessel im Hof anzuheizen. Am Samstag früh wurden diese mit Obst gefüllt und es konnte losgehen. Über viele Stunden musste gerührt werden, um ein Anhängen der Obstmasse zu verhindern. Das Wetter

spielte nicht wirklich mit, es war nass und kühl, und erst am späten Nachmittag klarte es auf. Einige Unerschrockene kamen dazu und halfen beim Rühren. Mit Kaffee und Kuchen wurde die Stimmung im Hof unter der Überdachung hochgehalten. Gegen 17 Uhr konnte das Abfüllen beginnen. Dank der Erfahrungen aus vergangenen Jahren wurden die vielen bereitstehenden Gläser zügig abgefüllt und die Kessel konnten wieder gereinigt werden. Stolz wurde das Ergebnis des Tages von den Aktiven in Kisten gestapelt und für die Beschriftung vor dem Weihnachtsmarkt bereitgestellt.



(Foto: Andrea Daimer)

In diesem Jahr soll der Erlös des Verkaufs am Weihnachtsmarkt zugunsten der Neupflanzung eines Baumes im Hof des Gemeindehauses erfolgen, wo der große Sturm wenige Tage vor dem Kerschfest die stattliche, alte Linde entwurzelt hatte.

Reminiszenz „Rund um die Kersch“ oder „Mein Freund, der Baum, ist tot...“

(UN) Ein wenig wehmütig war es mir ums Herz – und sicher nicht nur mir – beim diesjährigen Auftakt zum Kerschfest: „Wort und Musik“ in der Evangelischen Kirche Mörfelden ist der traditionelle Auftakt nun schon seit so vielen Jahren.

In diesem Jahr war die Kirche sehr gut gefüllt, denn alle wussten: Das ist das letzte Mal, dass Kantor Stefan Kändler den Auftakt zum Fest bestreitet. Die Darbietungen von Kirchen-, Gospel- und Posaunenchor waren ein Ohrenschaus!

wehr schnell zur Stelle und transportierte den „Gefallenen“ in großen Teilen ab.



(Foto: Heike Schenk)

Die Sonne strahlte am Kerschfest also vom Himmel herab als hätte sie ihre Freude an all den fröhlich feiernden Menschen: Verschiedene Bands spielten heiße Rhythmen und heizten Besucherinnen und Besuchern ein.



(Foto: Heike Schenk)

An den darauffolgenden drei Tagen ließ uns Petrus nicht im Stich wie zuvor am 18. August, wo ein unbändiger Sturm unseren schönen alten Lindenbaum im Hof des Gemeindehauses zu Fall brachte. Zum Glück kam weder Mensch noch Tier im Hof zu Schaden und war die Feuer-



(Foto: Heike Schenk)

Rückblick

Am Sonntag nach dem Gottesdienst, in dem unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt wurden sowie auch unsere neue Hausmeisterin Stefanie Dix-Feger in ihr Amt eingeführt wurde, gab die Band „Fishing Souls“ ihr gelungenes Debut.



(Foto: CF)

Zu Essen und zu Trinken gab es, wie stets, reichlich und vielfältig. Auch das Kuchenbuffet ließ keine Wünsche offen, und so nahm es nicht Wunder, dass am Sonntagnachmittag alles bis auf den letzten Krümel verkauft war, und wir manche Kuchenhungrige enttäuschen mussten.



(Foto: Heike Schenk)

Am Samstag ereilte uns ein großer organisatorischer Schrecken: Die Spülmaschine gab ihren Geist unwiderrufflich auf. Viele fleißige Spülhände sorgten dann dafür, dass es dem Fest keinen Abbruch tat.

Ihnen und auch allen anderen engagierten Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Und wenn es auch viele Helfer in der Gemeinde gibt, so trägt doch die Frauenhilfe mit ihrem großen und unermüdlichen Potenzial jedes Jahr zum Gelingen des Festes bei.



(Foto: Heike Schenk)

Nachlese: Die Evangelische Frauenhilfe hat unbürokratisch für Spülmaschinenersatz gesorgt und sehr schnell einen nigelnagelneuen Profi-Automaten angeschafft – die nächsten Feste können also kommen!

Besuch der Neuen Altstadt Frankfurts

(UN) Ökologisch korrekt mit der Bahn machten sich die Jungen Frauen im Juni auf den Weg nach Frankfurt, um unter der fachlichen Leitung von Stadtführerin Dolores Fischer die neue Altstadt zu besichtigen. Viel Wissenswertes, Geschichtliches und Histörchen und Anekdotchen wusste sie zu erzählen.

Sie führte uns, auf dem Römerberg beginnend, durch Gässchen und Gassen, machte aufmerksam auf alte Gemäuer und perfekt eingefügte neue Bauwerke. Hochinteressant und kurzweilig verging der Vormittag wie im Fluge und endete mit einem Imbiss in der Kleinmarkthalle und einem Aperol Spritz vor selbiger.



(Foto: Heike Klipper)



(Foto: Heike Klipper)

<i>Impressum:</i>	
<i>Herausgeberin:</i>	<i>Evangelische Frauenhilfe Mörfelden</i>
<i>Texte:</i>	<i>Anne Scherer (AS), Carolina Freitag (CF), Ulrike Nicodem (UN)</i>
<i>Titelfoto:</i>	<i>Carolina Freitag</i>
<i>Layout:</i>	<i>Martin Freitag</i>
<i>Druck:</i>	<i>Wort im Bild Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH Altenstadt</i>
<i>Lob, Kritik und Anregungen: frauenhilfe@evakim.de</i>	

Die Jungen Frauen trotzen schlechtem Wetter

(UN) Zum ersten Mal spielte Petrus beim Maimarkt der Jungen Frauen der Frauenhilfe nicht mit, sondern öffnete die Himmelsschleusen und ließ es regnen. Kurzerhand trat „Plan B“ in Kraft: Statt auf dem schönen Kirchplatz fand das Ereignis im eigens dafür hergerichteten Großen Saal des Gemeindehauses statt.



(Foto: Sebastian Schwappacher)

Das war natürlich ein Gewusel, hatte sich doch unser Evangelischer Kindergarten zu einer kleinen Auf- führung von Liedern mit Tanzeinla- ge eingefunden.



(Foto: Sebastian Schwappacher)

Verschiedene Suppen, Grüne Soße mit Kartoffeln und Ei und eine reichhaltige Auswahl an selbst ge- backenem Kuchen warteten auf hungrige kleine und große Mäuler.



(Foto: Sebastian Schwappacher)

Allen Widrigkeiten zum Trotz fan- den sich reichlich Besucherinnen und Besucher ein, und ein gutes Spendenergebnis konnte zu glei- chen Teilen den Fördervereinen von Ev. Kindergarten und Ev. Hausauf- gabenhilfe übergeben werden.



(Foto: Sebastian Schwappacher)

Ein (fast) perfekter Tag

(UN) Von langer Hand geplant, brach die Ev. Frauenhilfe Mörfelden Ende April zu ihrem Frühjahrsausflug auf. Ziel war die Kurstadt Bad Ems. Im Lahntal zwischen Westerwald und Taunus gelegen, nimmt sie für sich in Anspruch, zu den wichtigsten Bädern Deutschlands zu gehören. Wir waren also gehörig gespannt, was uns erwarten würde...



(Foto: AS)

Schon unsere Fahrt führte uns durch abwechslungsreiche Landschaften. Am Ziel lud uns unser persönlicher Ausflugsdampfer zu einer romantischen Flussfahrt auf der Lahn ein. Die Sonne meinte es gut mit uns, glücklich, wer in weiser Voraussicht an Sonnenschutz gedacht hatte! An uns zogen Schlösser und Villen vorbei, die einst Monarchen und Berühmtheiten beherbergten. Von anregenden Gesprächen bis schweigsam die Seele baumeln zu lassen, war uns alles möglich.

So viele neue Eindrücke machen natürlich hungrig, und alle waren froh, dass als nächstes der Besuch im Gasthaus auf dem Programm stand. Gut gestärkt, nahmen wir den „Besichtigungskampf“ wieder auf: Zwei Fremdenführer streiften mit uns durch das hübsche Städtchen. Sie wussten so manche Anekdote aus der glanzvollen Vergangenheit zu berichten, vom russischen Zaren Alexander II., vom englischen König Georg IV., von Jacques Offenbach, Richard Wagner und natürlich Johann Wolfgang von Goethe, die alle hier ihre Zipperlein behandeln ließen.



(Foto: AS)

Unsere Rückfahrt führte uns am schönen Rhein entlang, in der Ferne drohten schwarze Wolken mit Unwetter, von dem wir allerdings verschont blieben. Wer weiß, welchen Deal unsere Anne Scherer mit Petrus eingegangen war.

Unsere Vollversammlung

(AS) Für die jährlich stattfindende Veranstaltung hatte die Vorsitzende Ulrike Nicodem im März einen weiten Bogen um alle für die Frauenhilfe wichtigen Themen gespannt. Pfarrerin Andrea Schätzler-Weber hielt eine Andacht, der ein Rück- und Ausblick auf die Arbeit der Frauenhilfe folgte.

Die Vorstandsfrauen berichteten aus den verschiedenen Kreisen: Carola Ochs-Grimm, zuständig für den Mittwochskreis, wurde dabei unterstützt von Rosemarie Janz, die seit Jahrzehnten die Aktivitäten des Mittwochskreises dokumentiert. Weitere Themen waren: die Aktivitäten des Montagskreises und der Jungen Frauen sowie die Ausflüge. Vorstandsmitglied Anne Scherer berichtete in Vertretung der Kassenwartin Nina Röhl und Andrea Daimer in ihrer Funktion als Kassenprüferin. Die Kassenwartin wurde anschließend einstimmig entlastet.

Informationen über Veränderungen und Neuigkeiten aus der Gemeinde hatte unsere Pfarrerin mitgebracht. Sie berichtete u.a. von der guten Zusammenarbeit mit den Frauen der katholischen Kirche zum Weltgebetstag und dem anschließenden leckeren slowenischen Essen im

Gemeindehaus, das Sybille Glanz mit den Konfis zubereitet hatte, der Verbeamtung unserer Pfarrerin Meike Sohrmann sowie den neuen Öffnungszeiten des Gemeindebüros.

Hans Joachim Kögler, für die Ev. Frauenhilfe Mörfelden im Vorstand der Diakonie und deren Vorsitzender, berichtete, dass die Diakoniestation Mörfelden-Walldorf insgesamt sehr gut aufgestellt ist.

Ulrike Nicodem stellte die neue Mitgliederzeitschrift „Miteinander – Füreinander“ vor, die künftig zwei Mal im Jahr von der Frauenhilfe herausgegeben wird. Die Idee, die Vollversammlung in den Sommeranfang und zu einer späteren Tageszeit zu verschieben und z.B. mit Grillen zu beenden, fand Zustimmung. Damit können zukünftig auch berufstätige Mitglieder teilnehmen.

Natürlich wurde auch Kaffee getrunken und der legendäre Hefezopf verspeist. Mit einem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm und zahlreichen Vorhaben für die kommenden Monate im Gepäck verabschiedete die Ulrike Nicodem die Anwesenden, das mit Gebet und Segen durch Pfarrerin Schätzler-Weber endete.

Frauenhilfe goes AHZ

(UN) Es gibt eine Neuerung! Da einige unserer Mitglieder im Altenhilfezentrum Mörfelden wohnen und auch nicht mehr so mobil sind, dass sie zu den Mittwochnachmittagen ins Gemeindehaus kommen können, waren wir im vergangenen halben Jahr zwei Mal im AHZ. Diese beiden Nachmittage stießen sowohl bei den Bewohnerinnen als auch bei den Besucherinnen auf große Resonanz.



(Foto: AS)

Wir verlebten jeweils zwei lebhaftes Stunden zusammen mit Pfarrerin Meike Sohrmann. Der Andrang war so groß, dass nicht einmal alle Interessierten in der „Schnippelstubb“ Platz fanden.

Im Oktober findet noch einmal ein solcher Nachmittag mit einem begrenzten Platzangebot dort statt.

Ab **2020** werden wir vier Nachmittage im **AHZ** anbieten, aber Achtung!, sie finden dann jeweils **freitags** von **15:00 bis 17:00 Uhr** statt, und zwar im großen **Veranstaltungssaal**. Da haben dann alle Platz und wir können weitere Bewohnerinnen und ja, warum eigentlich nicht?, auch interessierte Männer, dazu einladen.

Pfarrerin Sohrmann wird ein passendes Thema auswählen, wir werden singen und babbeln, in Erinnerung an alte Zeiten schwelgen und es uns bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen.

	16.10., 14:30 bis 16:30 Uhr
	AHZ, Schubertstr. 23-27

Helfen • Beraten • Pflegen

Ambulanter und mobiler Pflegedienst

Diakonie
Diakoniestation
Mörfelden-Walldorf

Wir helfen kompetent und professionell!

Gerne beraten wir Sie und erstellen Ihnen einen individuellen Pflege- und Kostenplan, der Ihren Bedürfnissen entspricht.

Folgende Pflegeleistungen können wir Ihnen anbieten:

- *Häusliche Grundpflege
- *Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- *Häusliche Betreuung

Diakoniestation Mörfelden-Walldorf
Tronsstraße 4, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel. 06105-76074, www.diakonie-mw.de



Der Vorstand



Sybille Glanz, Vorstand
& Kontakt Junge Frauen
Tel. 33732



Rosemarie Janz
Vorstand & Bezirksfrau
Tel. 22733



Ulrike Nicodem
1. Vorsitzende & Be-
zirksfrau, Tel. 24713



Carola Ochs-Grimm
Stv. Vorsitzende & Kon-
takt Mittwochskreis
Tel. 278153



Nina Röhl
Vorstand &
Kassenwartin, Tel.
25744



**Pfrin. Andrea Schätzler-
Weber**
Beratendes Mitglied im
Vorstand,
Tel. 24146



Anne Scherer
Vorstand & PR,
Tel. 21957



Doris Völker
Vorstand & Kontakt
Montagskreis,
Tel. 25672



Hildegard Zang
Vorstand & Bezirksfrau,
Tel. 22225



Die Bezirksfrauen

Eine große und wichtige Stütze im Vereinsleben sind die Bezirksfrauen. Sie halten den Kontakt zu unseren Mitgliedern, machen Geburtstags- und Jubiläumsbesuche, kassieren – sofern gewünscht – die Mitgliedsbeiträge und verteilen Briefe und Informationsmaterialien.

		
Uschi Christoph	Heidi Galbicska	Gerda Geiß
		
Erna Hirschl	Karin Raiß	Anita Schulmeyer
		Evangelische Frauen- hilfe Mörfelden, Kirchgasse 8, 64546 Mörfelden-Walldorf Büro: 06105 / 1011 Fax: 06105 / 207762 frauenhilfe@evakim.de www.evakim.de
Erna Schulmeyer	Heidi Schulmeyer	

DIE EVANGELISCHE FRAUENHILFE
MÖRFELDEN LÄDT EIN ZUM
TRADITIONSREICHEN

WEIHNACHTSMARKT AM 1. ADVENT

Evangelische



Frauenhilfe

IM HOF UND GEMEINDEHAUS
KIRCHGASSE 8

Weihnachtliche Leckereien Glühwein
Handarbeiten Plätzchen Ladweje Bücher
Geschenke Tombola Kuchenbuffet Suppe
Bratwurst vom Grill und vieles mehr

1. DEZ 2019 | 11 Uhr – 18 Uhr

14:30 Uhr Posaunenchor spielt Weihnachtslieder

15 Uhr – 17 Uhr Der Nikolaus ist da

18 Uhr Adventsliedersingen in der Kirche